



Pressemitteilung mit Bitte um Veröffentlichung

Bürgerbüro

Altmarkt 12
08523 Plauen
Tel.: (03741) 4739763
Fax: (03741) 5939931
juliane.pfeil@slt.sachsen.de

Internet

☐ <http://www.juliane-pfeil-zabel.de>

Plauen, 13.03.2017

Pfeil-Zabel: „Integration über Arbeit wichtiges Instrument“
SPD-Landtagsabgeordnete zu Besuch bei Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete

Die SPD-Landtagsabgeordneten Juliane Pfeil-Zabel informierte sich am Donnerstag zusammen mit Volker Herold, Marcus Köhler und Rene Hellmich vom Jobcenter über den Arbeitsstand im Projekt „Arbeiten, Wohnen und Leben - Arbeitsmarktmentoren für Geflüchtete“. *„Dieses Modellprojekt wird vom Bildungsinstitut PSCHERER gGmbH umgesetzt und ist aus Mitteln des Freistaates Sachsen finanziert“*, erläuterte die Abgeordnete.

Projektleiterin Jeanette Haase-Pfeuffer stellte das Projekt vor und verwies auf vorhandene stabile Strukturen und Kooperationen: *„Die Unternehmen stehen der Integration von Flüchtlingen sehr offen gegenüber und haben erkannt, dass es durchaus nützlich ist, geflüchtete Menschen in den regionalen Arbeitsmarkt zu integrieren und damit offene Arbeitsstellen besetzen zu können.“*

Die vier Arbeitsmarktmentoren stehen dabei Geflüchteten beratend und begleitend zur Seite und helfen bei der Inanspruchnahme von Regelinstrumenten, wie zum Beispiel Sprachkursen, Qualifizierungen und der Verbesserung der Bewerberprofile. Neben der Beratung von Geflüchteten unterstützen die Mentoren auch Arbeitgeber und Ausbildungsbetriebe mit Rat und Tat, um eine möglichst reibungslose und somit nachhaltige Eingliederung der neuen Mitarbeiter oder Auszubildenden in den betrieblichen Alltag zu gewährleisten.

Arbeitsmarktmentorin Nicole Baumgärtel erwähnte, dass die Aktivitäten fachlich durch eine Programmbegleitung des sächsischen Flüchtlingsrat e.V. betreut und wissenschaftlich ausgewertet werden. Das Projekt startete am 01.11.2016 im Vogtland und betreut 55 Teilnehmer. Nach viermonatiger Laufzeit konnten bereits acht Geflüchtete in Ausbildung oder Beschäftigung vermittelt werden.

„Ich freue mich sehr, dass die Arbeitsmarktmentoren bereits erste Vermittlungserfolge erzielen konnten. Doch sehe ich auch, dass ihrer Arbeit einige Steine in den Weg gelegt werden. Gerade die Dauer der Anerkennungsverfahren von ausländischen Abschlüssen, die in der Regel ein

halbes Jahr, in manchen Fällen sogar anderthalb Jahre dauern, ist zu lang und verhindert im Zweifel eine erfolgreiche Vermittlung“, so Pfeil-Zabel abschließend. Die Abgeordnete wird das Programm auch weiterhin verfolgen.

Für Interviews und Nachfragen stehe ich Ihnen natürlich jederzeit zur Verfügung: 0176-20367162 bzw. juliane.pfeil@slt.sachsen.de.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, reading "Juliane Pfeil-Zabel". The signature is written in a cursive style with a large initial 'J'.

Juliane Pfeil-Zabel, MdL